

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 595 für Anhalt und Thüringer. Jahrgang 210

Mittwoch - Ausgabe
Mittwoch, 21. November 1917
Verlagsstelle in Halle (Saale), Verleger: Erhard Nr. 61/62
Redaktionsstelle in Halle (Saale), Telefon 210
Schreibleitung 5010, Geschäftsstelle 5008 und 5009
Quartalsleiter: Dr. H. Simon, Halle

Angriff starker englischer Kräfte bei Bapaume

Die Kämpfe an den Fronten

Berlin, 20. November. In Flandern ist das schon in den letzten Wochen lebhafteste Feuer seit dem 19. November zu südlichen Fronten übergegangen. Die Hauptstütze des feindlichen Angriffs bildet die Bahn von Bapaume nach Arras, welche von den Engländern und Amerikanern beiderseits heftigste Kämpfe auslöst. Die feindlichen Kräfte sind durch die Angriffe der englischen Kräfte in der Gegend von Arras bis zum 19. November zurückgeworfen. In der Gegend von Arras bis zum 19. November sind die feindlichen Kräfte durch die Angriffe der englischen Kräfte in der Gegend von Arras bis zum 19. November zurückgeworfen.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 20. Nov., abends. (Amtlich.)
Lebhafte Feuerkämpfe bei Poellapelle und Passchendaele.
Im Gebiet zwischen den von Bapaume und Veronne auf Cambrai führenden Straßen hat der Engländer auf hundert Metern angegriffen und Gelände gewonnen. Infolge Gegenmaßnahmen sind in vollem Fluß.
Im Osten keine größeren Kampfhandlungen.
Aus Italien nichts Neues.

Der österreichische Generalkabsbericht

Schwere Verluste der Italiener

Wien, 20. Nov. Amtlich wird verlautet:
In den Gebirgen zwischen der Brenta und der Riva wird an den Nordhängen des Mte. Tomba erbittert gekämpft. Alle Versuche der Italiener, verloren geangene Stellungen durch Opfergabe gegenüber zurückzugewinnen, blieben erfolglos. Der Feind erlitt schwere Verluste.
Somit nichts Besonderes zu melden.

Der Chef des Generalstabes

Wien, 20. Nov. Der Chef des Generalstabes, Generaloberst Franz Conrad von Hötzendorf, hat sich am 19. November in Wien befinden. Er wird in den nächsten Tagen nach Wien zurückkehren.

Der Kaiser in Berlin

Berlin, 20. Nov. Amtlich. Der Majestät der Kaiser hat sich am 19. November in Berlin ein und hatte den Generalstabes betraut.

Ernennung Payers zum Bundesratsvollständigen

Berlin, 20. Nov. (Amtlich.) Der Stellvertreter des Reichspräsidenten, Herr Payer, ist zum Bundesratsvollständigen ernannt worden.

Payers Reichstagsmandat

Berlin, 20. Nov. In letzter Zeit hat die Presse aller Richtungen lebhaft die Frage erörtert, ob der neue Reichspräsident von Payer sein Mandat als Reichstagsabgeordneter niederlegen werde oder nicht. Inzwischen kann bei diesem Artikel 9 Satz 2 der Reichsverfassung (Niemand kann gleichzeitig Mitglied des Bundesrats und des Reichstages sein). Demgegenüber ist festzustellen, daß von Payer sich und Stimme im Reichstag bereits dadurch verloren hat, daß er ein solches Mandat nicht annehmen hat; sein Reichstagsmandat könnte er nur durch eine neue Wahl bekommen.

Ein Vorkämpfer der indischen Freiheit in Europa eingetroffen

Kopenhagen, 20. Nov. Der indische Professor Dr. Rabber aus Delhi, Präsident der indischen Nationalkongress, ist auf einer europäischen Weltreise hier eingetroffen.

Ein Engländer über einen Wirtschaftshof

Berlin, 20. Nov. William Gerbult Dawson, ein Kenner des deutschen Wirtschaftslebens, veröffentlichte in „The Quarterly Review“ einen Aufsatz über Deutschlands Handel nach dem Kriege, der auf die Sinnlosigkeit eines Wirtschaftshofes Deutschlands hinweist. Der Verfasser begründet die sehr interessanten Ausführungen mit reichen Zahlenmaterial, wozu sich ergibt, daß weder Frankreich, Dänien, Rußland noch England auf den Handelsverkehr mit Deutschland verzichten könnten, ohne sich selbst dadurch den größten Schaden zuzufügen. Der Londoner Korrespondent des „Allgemeinen Handelsblatt“ vom 16. November bespricht den Aufsatz als „wichtig erweiternd“. Er behauptet es, daß er nicht weit genug vorbereitet werden könnte, denn es ist unbedingt notwendig, daß die Regierung über die wirtschaftlichen Verhältnisse zueinander fester aufgeklärt werde.

Der Maginallistenrat für die Nationalitäten

Kopenhagen, 20. Nov. Aus einer Reihe vorliegender Telegramme aus Skandinavien geht hervor, daß der Maginallistenrat das Recht der vertriebenen Nationalitäten, sich von Rußland zu trennen und ihre Unabhängigkeit zu erklären, proklamiert. Die Ukraine habe sich bereits für unabhängig erklärt. Weiter lautet eine Meldung, daß verschiedene Maginallistenräte, die sich früher in Stockholm aufgehalten hatten, nach Petersburg abgereist sind.

Die Zementausfuhr aus England verboten

London, 20. Nov. (Reuters.) „Times“ brachte gestern früh den Bescheid eines englischen Frontoffiziers, in dem es heißt, er würde ausnahmslos in einem eroberten „Rollenplan“ (pillbox), der aus britischem Zement hergestellt sei, was durch die Tatsache bewiesen werde, daß ein kleiner Zementstein, der von der Mauer abgebrochen sei, einen englischen Aufdruck trage. Am Nachmittag erwiderte Robert Cecil im Unterhaus auf verschiedene Fragen, er habe infolge der Feststellungen des Berichtes alle Zementausfuhr während der Zeit der notwendigen Untersuchungen des Vorfalls verboten. Was die bisherigen Untersuchungen der Militärbehörde anlangt, so habe sich noch nie bestätigt, daß britischer Zement in deutschen Befestigungen zur Anwendung gekommen sei.

Deutscher Handelstag über Belgien: Krieg hat Behauptung Belgiens als militärische, zumal maritime Notwendigkeit unabweisbar erwiesen. Wirtschaftliche Angliederung aber gleicherweise unentbehrlich. Andernfalls geht jetzt alles an England und Frankreich. Deutschfeindliche Strömungen in Belgien. Unser Abts hat das Nachsehen.

Die zwölfte Jongschlacht

Wes dem Großen Hauptquartier wird

Die zwölfte Jongschlacht... (Fortsetzung) 2. Teil.

Der Kampf, unermesslich, zu unangenehm schmeibenden... (Fortsetzung)

freit, daß bereits 1 Uhr nachmittags... (Fortsetzung)

Der Angriff fand am 2. Oktober statt... (Fortsetzung)

Italienischer Meerestrich... (Fortsetzung)

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

x. Hildesheim, 20. Nov. Mit dem Eisenkreuz... (Fortsetzung)

A. Wepf 8. Weienlaubingen, 20. Nov. Der Vaterländische... (Fortsetzung)

Aus Landes- und Stadtparlamenten... (Fortsetzung)

Verbandslagen - Wahlen... (Fortsetzung)

Das junge Mädchen ging hinaus... (Fortsetzung)

streng, sowie die noch nicht genau feststehenden... (Fortsetzung)

Kriegswirtschaft

x. Kamenborn, 17. Nov. (Hier Schlußzeile) haben in... (Fortsetzung)

t. Merseburg, 20. Nov. (Auf Schlußzeile) tritt... (Fortsetzung)

Diebstähle und andere Straftaten

t. Merseburg, 20. Nov. Von Coblenzern heimlich... (Fortsetzung)

v. Weiskirchen, 19. Nov. (Gänzebstahl) Im Nach... (Fortsetzung)

Verchiedene Nachrichten

x. Bennhof, 20. Nov. (Das Verdienstkreuz) in... (Fortsetzung)

x. Wanzleben, 20. Nov. (Großfeuer) in Wetzlar... (Fortsetzung)

Landwirtschaftliches

Westfälische Herdbuchgesellschaft... (Fortsetzung)

Familie P. C. Behm

Roman von Ottomar Enting.

Münne, Münne, Münne sagte die Durnuhr auf... (Fortsetzung)

Das junge Mädchen ging hinaus... (Fortsetzung)

Frau Behm und Anna deckten den Tisch... (Fortsetzung)

„Ja, das sagen wir und warten... (Fortsetzung)

erft Sommer. Da braucht man nicht immer in der... (Fortsetzung)

„Nein, nein, die Kartoffeln!“ jammerte Frau Behm... (Fortsetzung)

„Das ist er“, rief Frau Behm... (Fortsetzung)

(Fortsetzung folgt.)

